

Kunsttreff Frankenberg

Programm 2017

12. Januar 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**
Vorstellung des Jahresprogramms

28. Januar 2017, **Exkursion nach Frankfurt**
Geschlechterkampf – Franz von Stuck bis Frida Kahlo, Staedel

Die Frage nach der männlichen und weiblichen Identität ist von ungebrochener Aktualität. Das Städel Museum präsentiert in einer großen Sonderausstellung die prägnantesten künstlerischen Positionen zu diesem Thema von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges, darunter Franz von Stuck, Max Liebermann, Édouard Manet, Gustav Klimt, Edvard Munch und Frida Kahlo.

Abfahrt Bahnhof mit Hessenticket

9. Februar 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**
Fotografische Impressionen der Exkursionen des Kunsttreffs, Werner Vöhl

9. März 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**
Mitgliederversammlung

26. März 2017, 11.30 Uhr, Bad Arolsen, Vernissage
Dietrich Klinge – Im Dialog mit der Klassik
Die Intervention im Christian Daniel Rauch-Museum gestaltet der Bildhauer Dietrich Klinge, einer der renommiertesten deutschen Bronzebildhauer der Gegenwart. Seine Skulpturen, vor dem Marstall und im Inneren des Museums präsentiert, stehen im Dialog oder Diskurs zu den Skulpturen des Klassizismus. Wie Christian Daniel Rauch arbeitet Klinge mit dem Material Bronze jedoch mit dem künstlerischen Anspruch eines zeitgenössischen Bildhauers, der seine Grundformen aus bearbeiteten Baumstämmen entwickelt.

Interventionen im Christian Daniel Museum Bad Arolsen
29. März bis 31. Dezember 2016

5. Mai 2017, 19 Uhr, Bad Arolsen, Steinerner Saal, Vernissage
Friedrich August von Kaulbach (1850-1920) als Zeichner

Das zeichnerische Werk des Malerfürsten, der aus Arolsen stammenden Malerfamilie, steht im Mittelpunkt der Ausstellung: Themen wie Porträtstudien, Landschaft, Tierstudien, Handstudien, Porträtskizzen aus der Familie sowie Karikaturen. Die Zeichnungen werden aus dem Nachlass des Künstlers ausgewählt und sind zum größten Teil der Öffentlichkeit bisher verborgen geblieben.

Ausstellungen im Schloss, Museum Bad Arolsen

6. Mai – 9. Juli 2017

11. Mai 2017, **Kunsttreff**
Vorbereitung der Exkursion nach Basel

21. Mai 2017
Internationaler Museumstag

21. Mai 2017, 11.30 Uhr, Bad Arolsen, Vernissage
Dorit Crossier - Installationen
Die Keramikerin arbeitet ortsgebogen und wird sich mit der Geschichte des historischen Gebäudes, das aus der

Entstehungszeit der barocken Planstadt stammt und der Geschichte seiner Nutzung und Bewohner beschäftigen und so Grundlagen für Installationen entwickeln. Ihr Materialspektrum hat sie in den letzten Jahren um das Material Porzellan erweitert.

Schreibersches Haus, 27. Mai bis 29. Oktober 2017

25. bis 28. Mai 2017, **Exkursion**
Basel – kulturelle Vielfalt zwischen Tradition und Moderne

Ein Programmpunkt: Monet - Zu ihrem 20. Geburtstag präsentiert die Fondation Beyeler einen der bedeutendsten und beliebtesten Künstler: Claude Monet. Die Ausstellung ist ein Fest des Lichts und der Farben. Sie beleuchtet die künstlerische Entwicklung des französischen Malers von der Zeit des Impressionismus bis zum berühmten Spätwerk.

8. Juni 2017, **18.00 Uhr, Kunsttreff**
Einblicke in die documenta 14
Dr. Birgit Kümmel

1. Juli 2017, ab 18 Uhr
Kleine Museumsnacht Bad Arolsen

4. bis 8. Juli 2017, **Museumsfahrt „Lebendige Kulturstädte an der Donau“** Eine erste Übernachtung erfolgt in Regensburg, wo die Ostdeutsche Galerie das Ziel sein wird. Anlässlich des Kulturhauptstadt-jahres im Jahr 2009 fand eine grundlegende Erneuerung der bestehenden Museen statt und neue, innovative Kulturinstitutionen und Museen wie Lentos und Ars Electronica wurden gegründet und in spektakulären Architekturen etabliert. Am Abend und in der Nacht bieten die gläsernen Fassaden ein eindrucksvolles Lichterspiel im Fluss. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Dr. Birgit Kümmel, Museum Bad Arolsen, Tel. 05691 / 625734.

16. Juli 2017, Vernissage

Philipp Soldan – Bildhauer der Reformation

Rathaus, Haus am Geismarer Tor, Kreisheimatmuseum
Im Mittelpunkt der Ausstellung steht mit dem Frankenberg-Künstler Philipp Soldan eine Persönlichkeit des 16. Jahrhunderts, die damals wie heute als Botschafter für die Stadt Frankenberg in die Region und weit darüber hinaus wirkt. Der Bildhauer gilt in der aktuellen Forschung als herausragender Künstler der Reformationszeit. Die Ausstellung soll Stadt- und Reformationsgeschichte, Kunst- und Technik-geschichte und die entsprechenden Akteure unter besonderer Berücksichtigung von Philipp Soldan verbinden und neue Erkenntnisse der Forschung berücksichtigen. Als Zeithorizont dient die Lebenszeit Soldans mit den thematisch nötigen Rückblicken (ins Spätmittelalter) und Ausblicken bis ins 20. Jahrhundert. Landkreis Waldeck-Frankenberg, Stadt Frankenberg in Kooperation mit Kunsttreff Frankenberg, Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde, ev. Kirchengemeinde

Bis 31. Oktober 2017

10. August 2017, **18.00 Uhr, Kunsttreff**
Seminar zur Documenta 14
Dr. Vera Leuschner

17. August 2017, **Exkursion nach Kassel**

Besuch der Documenta 14

Abfahrt 8.30 Uhr, Parkplatz Ederberglandhalle

8. September 2017, 19 Uhr, Bad Arolsen, **Vernissage**

Günther Blau (1922-2007) Stille Welt

Die Retrospektive zum Werk des Malers Günther Blau (1922-2007) setzt den Themenschwerpunkt Gegenständliche Malerei fort, den das Museum seit Jahren kontinuierlich verfolgt. Es werden Gemälde, Gouachen und Collagen aus dem Nachlass präsentiert, die sich im Besitz der Künstlerwitwe befinden. Auch eine Auswahl der seltenen Tierplastiken des Künstlers wird gezeigt.

Ausstellungen im Schloss

9. September bis 3. Dezember 2017

14. September 2017, **Kunsttreff**

Besuch der Ausstellung Rolling Stones im Battenberger Stadtmuseum

Anschliessend Abendessen im Alt Battenberg

Abfahrt 18.00 Parkplatz Ederberglandhalle

12. Oktober 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**

9. November 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**

Planung der Aktivitäten 2018

11. November 2017, **Exkursion Frankfurt**

Bonnard – Matisse „Es lebe die Malerei!“ – mit diesem programmatischen Ausruf grüßte Henri Matisse (1869–1954) seinen Freund Pierre Bonnard (1867–1947) am 13. August 1925. Die kurzen Worte auf einer Postkarte aus Amsterdam waren der Beginn eines Briefwechsels, der bis 1946 andauerte und ihre gegenseitige Wertschätzung deutlich macht. Die groß angelegte Sonderausstellung im Städel nimmt die über 40 Jahre andauernde Freundschaft vor dem Hintergrund des jeweiligen Beitrags der beiden Künstler zur Klassischen Moderne in den Blick und zeigt den Stellenwert der Beziehung für ihr Œuvre.

Abfahrt Bahnhof mit Hessenticket

14. Dezember 2017, 19.30 Uhr, **Kunsttreff**

Weihnachtsbüffet

Information und Anmeldung: 06451 / 8363 oder 05691 / 625734

Der Kunsttreff findet an jedem 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Haus am Geismarer Tor statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Vorstand: **Dr. Birgit Kümmel, Susanne Korn, Werner Vöhl, Else Skupin**

Kunsttreff Frankenberg

Programm 2017